

Berliner Börse, 6. Juli 1912

Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzins 5 1/2%, Privatdiskont 3 1/2%

Main table containing stock market data with columns for company names, share counts, and prices. Includes sections for 'Deutscher Markt', 'Ausländischer Markt', and 'Währungen'.

Vertical text on the left margin: 'Börse', 'Deutscher Markt', 'Ausländischer Markt', 'Währungen', 'Kursnotierungen', 'Anhang', 'Währungen', 'Kursnotierungen', 'Anhang', 'Währungen', 'Kursnotierungen', 'Anhang'.

Vertical text on the right margin: 'Börse', 'Deutscher Markt', 'Ausländischer Markt', 'Währungen', 'Kursnotierungen', 'Anhang', 'Währungen', 'Kursnotierungen', 'Anhang', 'Währungen', 'Kursnotierungen', 'Anhang'.

Die neuesten Moden

Mode und Persönlichkeit.

Man kann es sich heute kaum noch vorstellen, daß es eine Zeit gab, wo sich alle Frauen beinahe egal kleideten, dieselbe Haartritur und denselben Kopfschmuck trugen. So daß man in einer einzigen den Typ der ganzen Modezeitung der sich hatte. Wie ganz anders ist es mit unsrer Zeit geworden in diesem Punkte bestellt. Heute sucht jede Vertreterin der schönen Welt die in ihrem Auftreten die größte Originalität (in der angenehmen Bedeutung des Wortes) zum Ausdruck zu bringen, und demnach muß man zugestehen, daß das allgemeine Bild der Mode einer gewissen Einseitigkeit und Harmonie nicht entbehrt. Das Verdienst für dies angenehme Resultat kommt in Grunde vielleicht den Modenschöpfern und den Fabrikanten zu, die mit ihren Modellen und der vorhandenen Waren die Fingel in der Hand haben und den wohlthätigen Einfluß ausüben, ohne welchen die Damen mit ihrer Individualitätssehnsucht leicht auf große Abwege geraten könnten.

Die Freiheit zur Betätigung des eigenen Geschmackes wird von den meisten Damen aufs vorteilhafteste ausgenutzt. Diejenigen, denen es an Geschmack oder an Kunst, zu viel Geschmack auf die Zusammenstellung der Toilette zu verwenden, fehlt, haben bei der großen Vielfältigkeit der Vorlagen, die ihnen allenthalben geboten werden, nur die Wahl zu treffen, um ohne Schwermüdigkeit und Kopfzerbrechen doch mit der Mode und den dafür angedeuteten Mitteln zu recht zu kommen.

In punkto Haartritur ist die neueste Mode vorwiegend der weichen Scheitel weit entfernt, von sämtlichen Damen akzeptiert zu werden. Gerade die Haartritur muß und muß zu der ganzen Erscheinung, der Form des Gesichtes und des Halses passen. Manche Damen frisieren sich grundsätzlich immer hoch, andere wieder bleiben stets ihrer tiefen Haartritur treu. Es gibt aber Erscheinungen, die sich jede Abwechslung gefallen und den risikanten Weg einer häufig wechselnden Haartritur bieten. Für diese bietet jede neue Moderechnung einen willkommenen Vorwand. An die hygienische Seite dieser Frage denken bei der Veränderung der Haartritur wohl die wenigsten, und doch soll es für das Gedeihen des schönsten Schmuckes sehr gut sein, die Länge des Haars hin und wieder zu verändern. Zum Vorteil und zweckmäßiger als die Beschaffung aller edelsten Stoffe und des besten Kopfschmuckes sehr gut sein, die Länge des Haars hin und wieder zu verändern. Zum Vorteil und zweckmäßiger als die Beschaffung aller edelsten Stoffe und des besten Kopfschmuckes sehr gut sein, die Länge des Haars hin und wieder zu verändern.

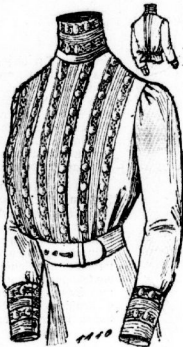


fürne Schöpfung der gerade in die Höhe strebenden Federbüchse ist nicht mehr der allein Berechtigte, da auf den letzten Sommermodellen Reifer und Reifer fast horizontal nach rechts und links weichen oder traurig über den Hintern sich nach unten lenken. Epigelen, Spiegelbild an der Wand, trägt die manche Dame, welche Richtung eignet sich für meine Schönheit am besten? Margarete.

Die abgebildeten Modelle.

1202 und 1203. Zwei Damenkleider. Das anmutige Kleid aus himmelblauem Vellie hat einen Dreieckshals mit nach links überreißender Vordr., die unten mit flachen Verblümlertrüben gerüst ist. Zwischen dem auseinanderstreichenden Vordr. ist ein Juchel aus dem gleichen Stoff eingeschoben. Die räumlich mit breitem Bandstium aufgesetzte Hinterbahn zeigt die etwas im Hintergrunde stehende Figur mit Mühlstein. Die in ämionomform geschnittene Bluse wird durch goldlichen Epigelen, an dieser Stelle man auch einen kleinen Rest breiterer Epige verstreut, unterbrochen. Der juchende Band der Epige dient zum Halsabschluß der Bluse und der kleinen Ärmelärmel, während der Juchel der Epige in dem unteren Ausschnitt wie ein Kog zur Wirkung kommt. Will man die Bluse nicht geschneiden, so kann man den Epigelen mit einem weißen Unterfutter der Bluse fassen und wie auf der Vorlage von Knopfbeflag begleiten. Wer will, kann diesen Kog vollständig fortlassen. Von den kleinen Vordr. ausgehend, ist dem runden Halsausschnitt eine schwarze Kassettenleiste vorgelegt. Kassettenleiste umrandet auch die Ärmelausschnitte. Ganz einfach und leicht in der Verarbeitung ist das dazwischenliegende rosa Kleid, dessen Kog aus vier Vordr. besteht. Eine Kog ist an jeder Seite und rückwärts in der Mitte, vorn seitlich lieber Schlag mit schmalen Ärmel und Knopfbeflag. Der Seitenschlitz der Bluse bildet hierdurch die Fortsetzung. Wüßte aus dem Stoff des Kleides am Kog und an den Ärmeln. Epigelenfrägelchen und patende Kermelanlage.

1204 u. 1205. Zwei Kleider für Mädchen von 12 bis 15 Jahren. Das erste, aus grau und blau gemustertem Wollstoff bestehende und mit glatt grau belegte Kleid läßt sich auch für allerlei Badstoffe verwenden. Dreieckshals.



1202. Sommerkleid aus hellblauem Vellie mit schmalen schwarzen Cassetten und gelblichem Spitzentüll zum Cailleauspau.

1203. Kleid aus rosa Wollstoff mit Rüschen- und Knopfbeflag für junge Damen.



1206. Schulkleid aus grauem Wollstoff mit gestreiften Bändern für Mädchen von 8-10 Jahren.

1199. Robespierrebluse aus hellblauem Batist für Backfischgröße. Vorderseite mit je drei Säumen und einer abgesetzten Mittelreife mit aufgesetztem Wüßelabot aus weißem Batist. Seitenlöcher weicher Krage und Kuffschläge mit Spitzstium an den Ärmeln. Drei schwarze Samtknäufel. Eingetauchte Kermel.

1206. Schulkleid für Mädchen von 8-10 Jahren. Waffe mit angehängten Ärmeln. Lange Ärmel aus rot und blau gestreiftem Stoff. Mühlstein.

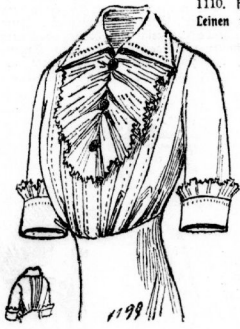
1205. Kleid aus tief-schwarzen Wollstoff mit schwarzen Mühlstein für Mädchen von 13-15 Jahren.

1204. Kleid aus gemustertem und glattem Wollstoff für Mädchen von 13-15 Jahren.



1110. Hemdbluse aus feinem Leinen mit Seidenreißel für Damen.

1199. Robespierrebluse aus hellblauem Batist für Backfischgröße. Vorderseite mit je drei Säumen und einer abgesetzten Mittelreife mit aufgesetztem Wüßelabot aus weißem Batist. Seitenlöcher weicher Krage und Kuffschläge mit Spitzstium an den Ärmeln. Drei schwarze Samtknäufel. Eingetauchte Kermel.



1199. Robespierrebluse aus hellblauem Batist für Backfischgröße.

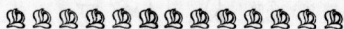
wieder auszuscheiden. Für jede Toilette möglichst der dazu passende Hut. Weibchen nennt sich schon, wer mit einem Reifehut, einem eleganten Schmuck und einem eleganten Material an Blumen, Federn und sonstigen Auszug, der vielleicht schon manchen Gut geschmückt hat, immer wieder hübsche und neue Veränderungen an einem einzigen Hut vornehmen zu können. Nebenfalls ist die Freude an derartigen Schöpfungen eine ungeteilt, während die mit einem tiefen Größ ins Vernehmen zu lassen die nur einen Verstande jählich bleiben, das man sich von ihnen verprochen hat. Die ganze Garnierungsstufe verlangt heute nur wenige Prachtstücke, dagegen um so mehr Geschmack und Auge für das Ergebnis in der Ausführung. Der

Die neuesten Moden

Für den Sommersport.

Wenn im Sommer die Schulkinder eingeschult sind, wird die große Gemeinde der Sportlerner und -jüngerinnen durch einen gewaltigen Zuwachs erweitert. Alle diejenigen, welche im Laufe des Jahres den sportlichen Bestrebungen aus Mangel an Zeit fernbleiben müßten, wollen wenigstens in der Erholungszeit in irgend einer Weise dem an Stübchenluft und unfreiwillige Ruhe gewöhnten Körper die frische und freie Bewegung verschaffen, die ihm not tut. Sogar die selbstvergessene Hausfrau, der es das ganze Jahr hindurch zwar nie an Bewegung, aber desto mehr an frischer Luft geht, freut sich, endlich einmal diese beiden in wohlthuernder Gemeinschaft genießen zu können. Zunächst aber beschäftigt sie noch die leidige Kleiderfrage, die man selbst im Hinblick auf ein vorwiegend aktives Leben in der Natur mit dem geringsten Zeigewort häßlichen Kulturraffinements nicht übersehen kann. Selbst der ganze Wandersport stellt an die Kleidung gewisse Ansprüche, bei denen allerdings weniger die Mode als die Bequemlich-

keit gewöhnlich etwas traditionell Seemannsches. In diesem Jahre macht sich wieder das längere Zeit vernachlässigte Wollestoffmännchen mit allerhand maritimen Abzeichen bemerkbar. Natürlich braucht man nicht zu jeder Über- oder Segelfahrt, mit einem bequamen Kostüm ausgerüstet zu sein. Die Damen aber, die beständig Wassersport treiben, wissen, daß auch hier die bestmögliche Einfachheit der Tracht, die Vermeidung bunter, von der Sonne gerötheter Farben und alles leicht behaltlichen Modestils die wichtigsten Bedürfnisse bei der Ausübung ihres Sports herbeiführen. Im großen und ganzen kann man demnach den Anforderungen des Sommersports an die Toilette ohne großen Aufwand gerecht werden. *Margarete.*



Die abgebildeten Modelle.

1167. Kleid aus gemustertem Foulard. Durch ein unfeinbar aufgenähtes schmales Kleiderstück in der dunkleren Farbe des blauen Stoffmusters wird an dem



1167. Kleid aus gemustertem Foulard mit einfacher Bluse und imitirtem Ueberkleid für junge Damen.



1178. Wäschkleid aus weichem Leinen mit Sattelbluse und Dreibahnenrock für Damen.

1179. Sportanzug mit Russenbluse und Vierbahnenrock für junge Damen.



1196. Feilkleid aus weichem Voile mit schmalem Plisseebesatz für Mädchen von 14-16 Jahren.

keit und die Hygiene mitzupreisen. Die anderen Sportarten machen der Mode um so größere Konzeptionen, je sportlicher und moderner sie selbst sind.

Die Tennisspielerin hat es nicht schwer, ihren Anzug mit der allgemeinen Mode in Einklang zu bringen, wird aber doch in den Grenzen bleiben, die der Sportkleidung vom guten Geschmack vorgeschrieben sind. Zu diesem Sommer gilt Weiß für den Tennissport als die bevorzugteste Farbe, obgleich auch die beliebten Streifenjanelle und feingemusterten Stoffbluse für Blusen viel gesehen werden. Die populärsten Spielarten sind gewöhnlich am praktischsten gekleidet, mit einfacher Sportbluse und glattem, nicht engem Rock, der sie beim Spiel in keiner Weise hindert. Zu heißen Tagen wird der schützende Panama oder der Florentiner mit schwarzem Samtband getragen. In der Spielpause oder auf dem Rückhausewege gilt die weisse oder, wenn man jezt

elegant sein will, seidene Sportjade jetzt als der wahre Schick. Auch die Golfspielerin kennt und vermeidet die Unbequemlichkeit einer zu modischen Kleidung, nimmt aber um so bereitwilliger alle Neuerungen und modernen Verbesserungen der Kleidung an, die ihrem Spiel förderlich sein können. Derselbe Grund veranlaßt alle echten Sportliebhaber, seien sie an Waller, Erde oder Luft gebunden, ihren Anzug, auch wenn er noch tadellos erhalten wäre, zu verändern, sobald eine neue Erfindung oder Verbesserung von den Sportgeschäften geboten wird.

Die tüchtigen Bergsteigerinnen wählen wasserdichte Kleidung aus Leder oder englischem Dometpun. Zu dem möglichst einfachen und ungarmentierten Stoffkleid, das aus festem Rock, Westkleid und Jacke oder Cape besteht, wird ein ungarniertes Filzhütchen mit Stutz und Gamsbart getragen. Der Rock ist gewöhnlich zum Abknöpfen eingerichtet und wird bei schneetigen Bestrebungen abgenommen und auf den Rücken gesteckt. Eine andere als eine einfache Sportbluse gilt auch für leidliche Touren als unangenehm und stillos. Ganz leicht haben es auch die Damen, die Wassersport treiben, da sie nur zwischen weissen Kostümen für schönes Wetter und blauen für kühles zu wählen haben. Der Schnitt dieser Kostüme

Weise ist die Bluse abgestreift. Die Vordertheile der Bluse und die Kermel haben Gäumchen. Knopfschlüs. Weisser Stoff ergibt das danebenstehende Kleid, dessen Russenbluse mit farbig bestickter Bordüre besetzt ist. Die Vordertheile des Rockes ist durch einen überhängenden Teil gedeckt. Die Hinterbahnen springen unten in eine Taetisch felle aus.

1201. Sportbluse für Damen. Die einfache mit kleiner Bluse gearbeitete Hemdbluse hat eine Mittelfalte mit Knopfschlüs. Steh- umlegekragen aus flanel, seidene Krautw.

1180. Schulkleid für Mädchen von 7-9 Jahren. Der farbierte Stoff ist dazu in schräger Lage verarbeitet. Der weisse Epigeneinsatz wird von einer glatten Stoffblende, welche mit Plisse verziert ist, umrandet. Auswärtigende Gäumchen oben in den Hüftteilen und quer über den Kermeln. Stoffgürtel.

1168. Kimono Kleid für Mädchen von 5-7 Jahren. Das mit Rückenabsatz gearbeitete und durch eine Schürze zusammengehaltene Kleidchen aus blauem Stoff ist mit roter Taetisch in Plattschiff bestickt. Es eignet sich auch gut für Wollestoff mit Vorderbezug.



1189. Schulkleid aus schottisch. Eheviot für Mädchen von 7-9 Jahren.



1201. Sportbluse aus weichem Flanel für Damen.



1168. Kimono Kleid mit gestickten Punkten für Mädchen von 5-7 Jahren.

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen

in den Normalmaßen 44 und 46. für Kinder in den angegebenen Maßen sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.